

M. Navrátil, *Almanach českých lékařů, 1913*; W. Koerting, *Die Dt. Univ. in Prag. Die letzten 100 Jahre ihrer Medizin. Fak. (=Schriftren. der Bayer. Landesärztekammer 11), 1968, s. Reg.: UA Prag; Mitt. E. Rozsivalová, Prag.* (M. Jantsch)

**Přibram Alfred Francis**, Historiker. \* London, 1. 9. 1859; † London-Richmond, 7. 5. 1942. Kaufmannssohn; stud. 1878–83 an der Univ. Wien reine Phil. sowie Geschichte bei O. Lorenz (s. d.) und Zeißberg, wurde aber vor allem von Sichel beeinflusst. 1881–83 absolv. er das Inst. für österr. Geschichtsforschung, 1882 Dr. phil., 1887 Priv.Doz., 1894 ao.Prof., 1900 Titel und Charakter eines o.Prof., 1913 o. Prof. ad personam für mittlere und neuere Geschichte an der Univ. Wien. 1919 korr. Mitgl. der Akad. der Wiss. in Wien. P., zu dessen Freundeskr. Freud (s. d.), J. Redlich, L. M. Hartmann (s. d.) und Brockhausen zählten, emigrierte 1939 nach England. Der Persönlichkeit und der Politik K. Leopolds I. galten einige krit. Quellenuntersuchungen, als deren Frucht nach jahrelanger Vorarbeit das Lebensbild des bedeutendsten Diplomaten dieses K., Franz Paul Frh. v. Lisola, entstand. Eine Änderung der Themen P.s erfolgte, als er unter dem Einfluß Hartmanns die polit. Geheimverträge Österr.–Ungarns zwischen 1879 und 1914 zu bearb. und zu edieren unternahm. Diese Arbeit, welche einen Beitr. zur Kenntnis der tieferen Ursachen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges darstellt, machte seinen Namen in der gesamten westlichen Welt, bes. in den angelsächs. Ländern, bekannt.

W.: Österr. und Brandenburg ..., 2 Bde., 1884–85; F. P. Frh. v. Lisola, 1894; Austrian Foreign Policy 1908–18, 1923; England and the International Policy of the Great Powers 1871–1914, 1931; etc. Hrsrg.: Thomas Ebendorfer *Chronica regum Romanorum*, in: *MIOG*, Erg. Bd. 3, 1890/94; Venetian. Depeschen vom Kaiserhofe, Abt. 2, 1, 1901; Privatbriefe K. Leopold I. an den Gf. F. E. Pötting 1662–73, 2 Tle., gem. mit M. Landwehr v. Pragenau (= *Fontes rerum Austriacarum*, Abt. 2, 56–57), 1903–04; Österr. Staatsverträge. England, 2 Bde. (= Veröff. der Komm. für Neuere Geschichte Österr. 3, 12), 1907–13; Urkunden und Akten zur Geschichte der Juden in Wien, Abt. 1, 1–2 (= *Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Dt.-Österr.*, Abt. 1, 1–2), 1918; Die polit. Geheimverträge Österr.–Ungarns ..., 1920, französisch. 1923; H. Friedjung, *Das Zeitalter des Imperialismus 3*, 1922; Materialien zur Geschichte der Preise und Löhne in Österr. 1 (= Veröff. des Internationalen wiss. Komitees für die Geschichte der Preise und Löhne 1), 1938; etc.

L.: *Almanach Wien 99, 1949*; *Kosch, Staatshdb.*; *Enc. Jud.*; *Jew. Enc.*; *Jüd. Lex.*; *Kürschner, Gel. Kal.*, 1925–35; *Lhotsky, Inst.*; *Santifaller, n. 94*; *Wingerer: Ch. Zouzelka, A. F. P. (1859–1942). Leben und Werk als Historiker, phil. Diss. Wien, 1969*; *F. Engel-Janosi, ... aber ein stolzer Bettler, 1974, s. Reg.: UA Wien.* (F. Engel-Janosi)

**Přibram Ernst August**, Pathologe und Biochemiker. \* Prag, 2. 2. 1879; † Chicago, Ill. (USA), 14. 9. 1940. Stud. an den Univ. Prag (1903 Dr. med.) und Straßburg Med. und wurde in Straßburg bei Nagnyn, in Wien bei Neusser (s. d.), Noorden (s. d.), Ortner (s. d.) und Paltauf (s. d.) ausgebildet. 1907 Ass., 1919 Insp. am Staatlichen Serotherapeut. Inst. in Wien, 1924 gem. mit R. Kraus (s. d.) dessen Dir. 1911 Priv.Doz. für allg. und experimentelle Pathol. an der Univ. Wien, 1915 ao. Prof. 1925 ging P. in die USA, 1926–28 war er in Chicago Associate Prof. am Rush Medical College, 1928–40 wirkte er als Prof. für Bakteriologie und präventive Med. an der Loyola University, ab 1938 auch als Pathologe am St. Elizabeth's Hospital (Chicago) und am St. Therese's Hospital (Wanegon, Ill.). In seinen wiss. Arbeiten beschäftigte sich P., der sich große Verdienste um Betreuung und Weiterführung der Kralischen Kulturrensmgl. erwarb, mit Bakteriologie, Serologie und Kolloidchemie.

W.: Darstellung der Antikörper mittels chem. und physikal. Methoden, in: *Hdb. der Technik und Methodik der Immunitätsforschung*, hrsg. von R. Kraus und C. Levaditi, 2, 1909; Die Bedeutung der Quellung und Entquellung für physiolog. und patholog. Erscheinungen, in: *Kolloidchem. Beihe.*, Erg. He. zur Kolloidz., 1910/11, Bd. 2, S. 1ff.; Hämotoxine und Antihämotoxine der Bakterien, in: *Hdb. der pathogenen Mikroorganismen*, 2. Aufl., hrsg. von W. Kollé und A. v. Wassermann, 2/2, 1913; Anlegung und Pflege einer Kulturrensmgl., ebenda, 3. Aufl., hrsg. von W. Kollé, R. Kraus und P. Uhlenhuth, 10, 1930; Klassifikation der Schizomyzeten (Bakterien), 1933; etc.

L.: *N. Fr. Pr. vom 24. 12. 1915*; *Fischer; Jew. Enc.*; *Jüd. Lex.*; *Kürschner, Gel. Kal.*, 1925–35; *Wingerer: Leaders in Education*, hrsg. von J. M. Cattell, J. Cattell und E. E. Ross, 2. Aufl. 1941; *Who was Who in America? 1, 1943*; *J. Teichmann, Bundesstaatliches Serotherapeut. Inst. Wien 1894–1954, 1954, S. 19f.*; *UA Wien.* (M. Jantsch)

**Přibram Hugo**, Internist. \* Prag, 4. 1. 1881; † KZ Theresienstadt (Terezín, Böhmen), 11. (19.) 5. 1943. Sohn des Internisten Alfred P. (s. d.), Neffe des Folgenden; stud. an der Dt. Univ. Prag Med., 1905 Dr. med. Arbeitete dann in Berlin in der II. medizin. Klinik der Charité (F. Kraus, s. d.), an der chem. Abt. des Patholog. Inst. (Salkowski) und am Chem. Univ.-Inst. (Fischer), bevor er in Prag in die II. medizin. Klinik bei R. v. Jaksch (s. d.) eintrat. 1912 Priv.Doz. für spezielle Pathol. und Therapie innerer Krankheiten, 1921 Tit. ao. Prof., 1929 ao. Prof. P. widmete sich bes. den vor allem durch Nierenkrankheiten bedingten Stoffwechselstörungen.